

Mein 'Klein-Versailles' - Max Liebermanns Heimkehr an den Wannsee

von Renate Beckmann

Regie: Renate Beckmann

Produktion: rbb 2003, 30 Minuten

In der Villa am Wannsee schuf der Maler sein bedeutendes Alterswerk: Alleen und Ausflugslokale, Motive aus seinem Garten und Porträts der Nachbarn. Im Juli 1910 hatte er das Haus bezogen und lebte dort von Mai bis September. Zum 80. Geburtstag wurde Max Liebermann Ehrenbürger der Stadt Berlin. Kurze Zeit später nahmen die Nazis dem Maler die Villa weg und machten sie zum „Lager für weibliche Gefolgschaft der Deutschen Reichspost“. Nach dem Krieg hatte das Haus verschiedene Nutzer, zuletzt zog der Deutsche Unterwasserclub ein. Für die Erinnerung an Liebermann war lange kein Platz. Das ist nun anders. Das Haus wurde wieder ein Ort der Kunst und der Maler kehrte endlich wieder in sein Domizil zurück.

Petra Kelling, Lutz Volke, Dieter Jost